



Inclusion of Roma
and Migrants
in Schools

Newsletter

2. Ausgabe • September 2017

Zweites Projekttreffen Celje, Slowenien

Das zweite Treffen der Projektpartner fand vom 13.–16. Juni parallel zu den Trainings für Lehrer und Freiwillige statt. Die Projektpartner diskutierten die geleistete Arbeit und die nächsten Arbeitsschritte. Das nächste Treffen wird im November 2017 in Alicante (Spanien) stattfinden.

Pilottrainings und Besuch guter Praxis

Am Mittwoch den 14. Juni besuchten die Projektpartner eine Grundschule in Maribor (Osnovna šola Martina Konšaka), wo einige Kinder mit Migrationshintergrund sowie aus der Roma Minderheit unterrichtet werden. Außerdem besuchten die Partner den Kindergarten der Roma Gemeinde Pušča bei Murska Sobota. Den Ortsbesuchen folgten die Trainings für Lehrer und Freiwillige. Das Training wurde von 25 Teilnehmern besucht und fand am Sitz des Instituts für Romologie Studien, Bildung und Kultur (IRŠIK, Murska Sobota) statt.

Am Donnerstag 15. Juni fand das nationale Seminar zum Thema mit 52 Teilnehmenden, Trainings für Lehrer (16 Teilnehmende) sowie Freiwillige (22 Teilnehmende) statt. Gastgeber war die International School for Social and Business Studies – ISSBS, Celje.

Zusätzliche Informationen: <https://romigsc.eu/gallery/>

Ankündigungen für 2018

- **Weiterbildung für Freiwillige:** Januar 2018 in Slowenien, Spanien, FYROM, Italien
- **Freiwilligenprojekte in Schulen:** (120 Stunden): Februar bis Mai 2018 in Slowenien, Spanien, FYROM, Italien

Studierende und andere Teilnehmende an der Weiterbildung sowie den Aktivitäten haben die Möglichkeit 6 ECTS Punkte (ISSBS) – des Bachelor Kurses Social Responsibility and Volunteering zu erwerben.

- **Weiterbildung für Lehrer:** April/Mai 2018 in Slowenien, Spanien, FYROM, Italien
- **Nationales Seminar für die Fachöffentlichkeit:** April–June 2018 in Slowenien, Spanien, FYROM, Italien

Alle Aktivitäten sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Details finden sich auf der Webseite. Bitte kontaktieren Sie uns. Die Kontraktdaten aller Partner sowie Experten finden Sie hier: <https://romigsc.eu/contact/>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



<https://romigsc.eu>



Integration von Roma und Migranten in Schulen

Lernen • Diskutieren • Engagieren



Das Projekt

- Das Hauptziel des Projektes ist es eine bessere Integration von Kindern aus Roma Familien sowie von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund und/oder Schutzsuchenden Familien in Bildung zu unterstützen. Hierzu entwickelt das Projekt Aktivitäten, die innovative politische Maßnahmen, Politikdialog, Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene anregen.
- Bildung ist der Schlüssel zu erfolgreicher Integration. Vielfalt ist eine große Chance für Schulen weltoffener und inklusiver zu werden. Derzeit bleiben jedoch die Bildungsergebnisse von Migranten, darunter aus der Roma Minderheit in Osteuropa, hinter dem Durchschnitt weit zurück. Damit droht die Gefahr dauerhafter Ausgrenzung.
- Freiwilligenarbeit spielt eine zentrale Rolle bei der Integration solcher Jugendlicher.
- Sie erlaubt es Jugendlichen zivilgesellschaftliches Engagement und das Sammeln wertvoller Erfahrungen für die Entwicklung ihrer Kompetenzen wie auch für ihre künftige Berufstätigkeit.

Projektziele

- Zu einer integrativen und demokratischen Lernumgebung beitragen.
- Beteiligung von Jugendlichen, Entwicklung von Methoden um mehr Jugendliche in Freiwilligenarbeit zu integrieren.
- Bekämpfung jeder Form von Diskriminierung und Segregation im Bildungswesen.
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses und Respekts unter den Menschen.
- Verbesserung der Qualität von nicht-formalen Lernaktivitäten und der Praxis der Jugend- und Freiwilligenarbeit.

Aktivitäten

- Anfangsstudie zur Situation und guter Praxis in den Partnerländern
- Training von Freiwilligen
- Organisation von Freiwilligenarbeit
- E-Lernplattform
- Training von Lehrern
- Nationale Seminare für die Fachöffentlichkeit
- Öffentlichkeitsarbeit und internationale Fachkonferenz

Erasmus +, KA3: Soziale Integration durch Projekte in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung und Jugend

Projektnummer: 580228-EPP-1-2016-1-SI-EPPKA3-IPI-SOC-IN

Projektdauer 3 Jahre: 31 Dezember 2016–31 Dezember 2019

Projektländer: Slowenien, Deutschland, Spanien, Italien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Türkei.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Zielgruppen

- Lehrer, die in Schulen mit einem hohen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund tätig sind, Roma-Lernbegleiter.
- Freiwillige (insbesondere Studenten).
- Entscheidungsträger im Bildungsbereich, Vertreter von Kommunen, Freiwilligenorganisationen.
- Direktoren von Schulen auf verschiedenen Ebenen.
- Akademiker und Forscher in der Region usw.
- Kinder und Familien mit Migrationshintergrund oder aus Roma Familien.



Mednarodna fakulteta
za družbene in poslovne študije
**International School
for Social and Business Studies**
Celje • Slovenia • Europe



**INŠTITUT ZA ROMOLOŠKE ŠTUDIJE
IZOBRAŽEVANJE IN KULTURO**
INSTITUTE FOR ROMOLOGICAL STUDIES,
EDUCATION AND CULTURE
MURSKA SOBOTA • SLOVENIA • EUROPE



UNIVERSITETI I EVROPĚS JUGLINDORE
УНИВЕРЗИТЕТ НА ЈУГОИСТОЧНА ЕВРОПА
SOUTH EAST EUROPEAN UNIVERSITY



CSIG
Osservatorio Centro Studi
Informatica Giuridica Taranto
Centre for Legal Informatics
Studies – Taranto Observatory



isob Institut für
sozialwissenschaftliche
Beratung GmbH



**Universitat d'Alacant
Universidad de Alicante**

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



<https://romigsc.eu>